

## **Protokoll zur 2. Elternratssitzung des „León Foucault Gymnasium“ vom 30.05.2018, 19:00 Uhr**

**Ort:** Hoyerswerda, León Foucault Gymnasium, Aula

### **Anwesenheit:**

Herr Blazejczyk – Schulleiter  
Frau Böhme – stellv. Schulleiterin  
Frau Zimmermann – Elternratsvorsitzende  
Frau Diehr – Protokollant  
Herr Besser – stellv. Elternratsvorsitzender  
Elternvertreter lt. beiliegender Liste

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Aktuelles von der Schulleitung - Herr Blazejczyk
3. Feedback zur Schulkonferenz vom 23.05.2018 – Frau Zimmermann
4. Informationen zum Projekt Berufsorientierung - Frau Zimmermann
5. Aktuelles vom Förderverein – Herr Besser
6. sonstiges

#### **zu 1.**

Begrüßung aller Anwesenden durch Frau Zimmermann und Verlesen der Tagesordnung

#### **zu 2.**

- Herr Blazejczyk gab zunächst ein kurzes Update seiner Person seit Wiederaufnahme der Schulleitung ab Januar 2018.  
Zu diesem Zeitpunkt hatte er den Eindruck, dass vielen Kollegen und Kolleginnen irgendwo der Schuh drückte, so dass er insgesamt das Klima im Kollegium als nicht angenehm empfand. Daher hob er die Veranstaltungsreihe „Probleme auf den Tisch“ ins Leben. Hier sollen die Lehrer und Lehrerinnen über ihr Sorgen/Nöte/Ängste etc. ganz klar und frei von Wertung reden können. Diese Reihe wurde sehr gut angenommen, inzwischen fand die 3. Beratung statt. Die Stimmung im Kollegium ist gut und es wird miteinander Klartext geredet.
- In den Klassen ist ihm sehr aufgefallen, dass es dringend nötig sei, mit den Schülern zusammen an gemeinsamen Normen zu arbeiten, insbesondere im Kontext zu Werteerziehung (Umgang untereinander, dem Lehrer gegenüber etc.)
- die Abiturprüfungen sind nun beendet, derzeit laufen die Drittkorrekturen, so dass in der 23. KW die Abiturnoten feststehen

Abschließend informierte er den Elternrat über die derzeitige Personalsituation an der Schule:

- Frau Meyer (D / Eth) geht in 10/2018 in Rente
- neue Einstellungen zum 01.08.2018

→ Frau Mehnert; Deutsch (erfahrene Lehrerin)

→ Herr Jähnichen; Kunst

- 4 Referendare hören auf zum Schuljahresende
- 3 neue Referendare kommen zum neuen Schuljahr
- 2 Quereinsteiger kamen hinzu zu Beginn 2017/2018

→ Herr Kühn (Phy) hat zwischenzeitlich selbst gekündigt

→ Frau Dr. Karich (Bio/Che) ist sehr erfolgreich

- der Referendar Herr Hopfauf benötigt noch viel Unterstützung seitens der Kollegen

Danach informierte Frau Böhme den Elternrat über die aktuelle Ausfallstatistik. Momentan liegt der Prozentsatz im Schnitt bei 5,6, was insoweit aus Sicht der Schulleitung unbedenklich ist. Der Landkreis Bautzen hat zur Zeit einen Schnitt von 10-12%. Die Ausfallstatistik an unserem Gymnasium hat

- verschiedenen Ursachen:
- Lehrererkrankung
  - Studienreisen
  - Schüleraustausch
  - Skilager
  - Projektwochen.

Schwierigkeiten hatte die SL in Physik durch die Kündigung von Herrn Kühn. Dies konnte inzwischen mit Unterstützung der LaSuF und der freigewordenen Kollegen der 12. Klassen sowie durch Aushilfe anderer Gymnasien aufgefangen werden.

Abschließend bat Frau Böhme den ER um Verständnis für die verschiedenen Schwierigkeiten.

Die Lehrpläne würden erreicht werden, da die Lerninhalte durchaus Puffer haben und Ausfälle kompensieren können.

### **Zu 3.**

Frau Zimmermann gab einen Feedbackbericht zur Schulkonferenz vom 23.05.2018.

Die Themen dort waren:

- Fortführung des Schulgesetzes des Freistaates Sachsen:
  - u.a. Schulkonferenzordnung geändert
  - nunmehr neben je 4 Eltern-, Schüler- und Lehrervertretern auch 4 Stimmen durch den Schulträger (hier die Stadt Hoyerswerda; vertreten durch Frau Lohse)
- Schulentwicklungsprojekt:
  - Bericht des Standes durch Frau Kiebusch und Frau Sellner insbesondere zum Thema Normen und Wertevermittlung
- Fortschreibung der Hausordnung:
  - Entwurf einer Hausordnung forderte das Veto des SL Herr Blazejczyk heraus, da zu viele VERBOTE enthalten waren
  - neue Anregung hinsichtl. von Hausregeln
  - final soll jedem Lehrer eine Handreichung hinsichtl. der Hausregeln ausgereicht werden (vieles wird als bekannt vorausgesetzt, ist aber nicht so!)
- Fortführung des Ganztagsangebotes:
  - dem wurde einstimmig zugestimmt
- Mensa – Information über Preiserhöhung:
  - der Preiserhöhung wurde zugestimmt
  - Anregung durch Schüler, dass die Mensa kein schöner Ort mehr sei, um dort zu verweilen
  - bitte des SL Herr Blazejczyk, dass die Schüler sich bitte **zeitnah** an die SL wenden sollen, da hierfür Geld vorhanden ist
- sonstiges:
  - auch für die Bibliothek sollten mal neue Möbel angeschafft werden
  - die Öffnungszeiten für die Bibliothek sollten überdacht werden

### **Zu 4.**

Frau Zimmermann informierte die Anwesenden über das Info-Projekt „Berufsorientierung“:

Frau Schallack von der Firma PSW stellte dem Gymnasium ein Berufsorientierungsprojekt vor, welches sich in 2 Phasen gliedert

1. Potentialanalyse (benötigt 1 Tag)
  - 26 Übungen a 15 Minuten zur Abfrage der Kompetenzen
2. Werkstatttage (benötigt 5 Tage)
  - Ausprobieren verschiedener Berufsbilder

Das Projekt wird durch den Freistaat Sachsen finanziert, wodurch den Eltern keine Kosten entstehen.

Die Vertreter des Gymnasiums haben entschieden

- a) das Projekt zu testen
- b) es in Klassenstufe 8 im nächsten Schuljahr durchzuführen, und zwar im 2. Hj.
- c) abschließend soll eine Analyse durch Schüler, Eltern und dem Klassenlehrer erfolgen.

Ergänzend informierte Herr Blazejczyk darüber, dass mit PSW zusätzlich ein Projekt zur Einbindung eines Schul-Sozialarbeiters angeschoben wurde.

*Herr Schippe als Elternvertreter des Kurses 11/2 äußerte sich zu der Veranstaltung „Wie geht es nach dem Studium weiter“ im April 2018, dass dieser schlicht enttäuschend war. Es war wohl ein äußerst emotionsloser Vortrag, welcher kaum neue Erkenntnisse brachte. Ähnliches war bereits durch Herrn Schölzel (Mathe) an Herr Blazejczyk herangetragen worden. Hier sollte man sich zeitnah zusammensetzen, um die Erfahrungen zu bündeln und entsprechend reagieren zu können.*

#### **zu 5.**

Herr Besser als Mitglied des Schulelternrats und des Fördervereins gab Auskunft darüber, dass die kürzlich stattgefundene Mitgliederversammlung dem Schulförderverein eine ordnungsgemäße Buchführung sowie Kasse testierte.

Die Probleme der letzten 3 Jahre, der Entzug der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt drohte, konnten gelöst werden. Hier galt sein besonderer Dank Herrn Rys und Frau Hassemeier. Dem Verein wurde ein neuer Freistellungsbescheid erteilt.

Wiederholt stellte Herr Besser fest, dass der Förderverein finanziell besser aufgestellt werden muss; bisher dient er eher als Transferpartner für die GTA/Klassenfahrten/Sportveranstaltungen.

Der Förderverein ist nicht mit der Unterstützung durch Lehrer und Eltern zufrieden. Teilweise wird der Förderverein wohl als selbstverständlich hingenommen oder als reiner Dienstleister.

Der Förderverein möchte jedoch nicht nur Dienstleister sein, sondern eben und gerade Unterstützung geben, insbesondere für benachteiligte Kinder/Schüler.

Herr Besser mahnte zudem die mangelnde Spendenbereitschaft an und wies in diesem Zusammenhang nochmals daraufhin, dass z.B. eine Fördermitgliedschaft nur 11 € Beitrag im Jahr kostet.

Grundsätzlich fehlt dem Schulförderverein ein positives Feedback insbesondere unter Beachtung dessen, dass jedwedem Engagement im Verein im Ehrenamt!!! erfolgt, d.h. in der Freizeit der Beteiligten. Zu Beginn des neuen Schuljahres wird wieder ein Spendenaufruf erfolgen.

Der Schulball findet nunmehr am 15.9.2018 statt und soll max. 200 Gäste empfangen. Diese Anzahl sollte auch zusammenkommen, um kostendeckend zu sein. Daher die Bitte an alle Elternvertreter, hier kräftig die Werbetrommel zu rühren und die Flyer zu verteilen.

Auch Herr Blazejczyk brach nochmal eine Lanze für den Schulball.

#### **Zu 6.**

Frau Ackermann, Kl. 8B: Feedback zur diesjährigen Organisation der Jugendweihe

→ von 2 zur Verfügung stehenden Veranstaltern wurde 1 eingeladen

→ Entschluss zur gemeinsamen Durchführung des Foucault-Gymn. der Jugendweihe

→ alle Entscheidungen liefen über die Eltern

==> sehr positive Erfahrungen

==> jetzige 7. Klassen haben schon alles soweit organisiert

Frau Zimmermann: Rückfrage an Frau Nath, Kl.10d, bzgl. Heizungsproblem im Winter

→ SL hat sofort reagiert & Problem wurde innerhalb 24 h behoben

Frau Seeger, Kl. 5d: Ausgabe eines 2. Büchersatzes für die 5. Klassen erfolgte nicht ausreichend

→ Herr Blazejczyk informierte, dass die Schulbücher abgeholt werden sollten, nicht gebracht

→ einige Schüler hätten dies versäumt

Frau Paulick, Kl. 7B: Gibt es auch einen 2. Büchersatz für höhere Klassen?

→ Herr Blazejczyk verneinte dies

→ hier ist die Projektgruppe „Neue Medien“ im SEP dran, ob sich hier nicht ggf. iPad's eingesetzt werden könnten (Herr Schölzel ist aktuell im Gespräch mit dem Cornelsen-Verlag)

Es gab danach keine weiteren Anträge oder Wortmeldungen.

Frau Zimmermann beendete um 20:15 Uhr die Sitzung.



Unterschrift Protokollant